



Checkliste für das KjG – Zeltlager



Schlafsackabgabe: Freitag, 30. Juli 2021 von 10 bis 12 Uhr am Carolushaus/Pfarrhof (Hauptstraße 22)

Abfahrt: Sonntag, 01. August 2021 um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz beim Blumenhaus Wedel

Ankunft: Freitag, 13. August 2021 um ca. 16.00 Uhr auf dem Parkplatz beim Blumenhaus Wedel

Reisende: Bitte besorgt folgende Dinge für das Springen durch die Zeit

Lernen Sie aus der Erfahrung anderer und beherzigen Sie unseren Ratschlag, beim Packen besonders auf nachstehende Dinge zu achten:

- Isomatte/ Luftmatratze (keine Feldbetten)
- warmer Schlafsack
- Kissen
- Schlafanzug
- Essgeschirr (kein Porzellan!!!)
(Stoffbeutel, Besteck, Plastikteller, Plastiktasse,
- Waschbeutel
(Duschgel, Zahnbürste, Zahnpasta, Shampoo, Handtücher, Waschlappen, Bürste usw.)
- Badehose bzw. Badeanzug
- Sportsachen
- ausreichend Unterwäsche
- Socken und Strümpfe
- lange und kurze Hosen
- warme Jacke
- Regenjacke
- ausreichend T-Shirts
- ein weißes T-Shirt für AG's
- Pullover (die Nächte werden kalt)
- Sportschuhe
- festes Schuhwerk
- Badeschlappen
- Gummistiefel
- Taschentücher
- Sonnencreme
- Taschenlampe mit (Ersatz-)Batterien
- Schreibzeug
- Rucksack

*Aus platztechnischen Gründen im Bus bitten wir Sie Luftmatratze, Schlafsack und Kissen in einen reisfesten (Müll-)Sack zu stecken und zu dem oben genannten Termin vorab abzugeben.
Name des Kindes und ggf. Name der Gruppenleiter bitte mit wasserfestem Edding auf den Sack schreiben.*



Aus Pädagogischen Gründen bitten wir Sie, Ihrem Kind KEIN HANDY, GameBoy, etc. mitzugeben, da diese den Lagerablauf stören.

Wir stellen gantztägig Tee für die Kinder zur Verfügung, bieten aber auch Getränke in PET-Flaschen (Wasser, Limo, Apfelsaftschorle) zum Einkaufspreis an.

Wir bitten Sie daher, Ihrem Kind ausreichend Taschengeld (ca. 50 Euro) für Getränke bzw. Postkarten & Briefmarken mitzugeben.

Die Höhe des Taschengelds für den "Tag in der Stadt" liegt in Ihrem Ermessen.

Wichtig!

(bitte in einem Umschlag und mit dem Namen des Kindes versehen mitgeben)

- Kinderausweis
- Krankenversicherungskarte
- Impfpass

Aus versicherungstechnischen Gründen bitten wir Sie, einen Zettel mit Namen und Geburtsdatum des Hauptversicherten beizulegen. Bei regelmäßiger Medikamenteneinnahme bitte ebenfalls eine entsprechende Notiz beifügen.

Die oben genannten Dokumente werden von uns verwahrt und nur im Notfall verwendet.

Die Postadresse des Zeltplatzes lautet:

KjG Walldorf
-Name des Kindes-
Erlenweg 10
56337 Eitelborn



Wir haben eine Liste der 10 Fragen erstellt, die uns in den Wochen vor Lagerbeginn am häufigsten gestellt werden und die wir hiermit beantworten möchten. Sollten noch Fragen offenbleiben, stehen wir natürlich weiterhin jederzeit zur Verfügung

Handys im Zeltlager?

Handys sind für Zeltlagerteilnehmer grundsätzlich verboten und wir möchten natürlich besonders die Eltern bitten, ihren Kindern keine Handys mitzugeben.

Häufiges Telefonieren mit den Eltern stört nicht nur den Lagerablauf, erfahrungsgemäß ist es vor allem für jüngere Kinder bei der Bekämpfung ihres Heimwehs eher hinderlich; dabei muss es nicht unbedingt das eigene Kind sein, das an Heimweh leidet: auch der Neid auf den mit Mama telefonierenden Zeltnachbarn kann sich hier negativ auswirken. Wie in jedem Jahr ist auch für dieses Lager ein Ausflug in die Stadt geplant, von wo aus dann auch gerne zum Hörer gegriffen werden darf.



Besuche im Zeltlager?

Wir möchten Sie bitten, von einem Besuch im Zeltlager abzusehen. Die Gründe sind die schon oben in Sachen Handys genannten, nur wirken sich Besuche noch mal ein ganzes Stück schlimmer aus und stören den Lagerablauf erheblich.

Darf mein Bruder/ meine Schwester im gleichen Zelt schlafen?

Sofern sie nicht gleich alt sind (was ja meistens nicht der Fall ist) nein! Wir teilen die Kinder extra nach Altersgruppen in die Zelte ein, wenn wir Ausnahmen machen kriegt die Gruppe das mit und alle wollen in ihr "Lieblingszelt". Sollte Ihr Kind zum ersten Mal dabei sein und/oder niemanden kennen, der auch mit ins Zeltlager geht, verweisen wir wieder auf unsere Gruppenstunden, in denen sich vorher schon mal "beschnuppert" werden kann.

Wie viel Taschengeld brauchen die Kinder im Zeltlager?

In der Regel brauchen die Kinder lediglich Geld, um sich Getränke kaufen zu können, die wir während des Lagers zum Selbstkostenpreis anbieten. Erfahrungsgemäß sollten hierfür aber (selbst in sehr heißen Sommern) Euro 45,- für die zwölf Tage ausreichen.

Wie oben schon erwähnt, planen wir einen Ausflug in die Stadt, je nach Wetterverhältnissen auch ins Schwimmbad; wie viel Geld sie den Kindern zusätzlich für Eis oder Süßigkeiten mitgeben, bleibt Ihnen überlassen.

Medikamente im Zeltlager?

Sollte Ihr Kind regelmäßig Medikamente einnehmen müssen (Asthmaspray, Tabletten, Augentropfen o.Ä.) bitten wir Sie, den Unterlagen (also Kinderausweis etc.) einen Zettel beizulegen, auf dem genau beschrieben ist, wann die Medikamente zu nehmen sind und unbedingt rechtzeitig den jeweiligen Gruppenleitern Bescheid zu geben, damit diese die Einnahme überwachen können. Im Lager übernehmen wir auch gerne die (kühle) Lagerung aller Medikamente.

Arztbesuche im Zeltlager?

Wir gehen schon aus versicherungstechnischen Gründen bei Krankheit oder Verletzung immer mit den Kindern zum Arzt. Für den Notfall ist es deshalb wichtig, den Kindern ihre Versicherungskarte mitzugeben.

Besondere Impfungen fürs Zeltlager?

Das wichtigste beim Spielen in Wald und Wiese ist ein bestehender Schutz gegen Wundstarrkrampf, also eine noch wirksame Tetanusimpfung. Ansonsten empfehlen wir zusätzlich eine Impfung gegen die so genannte Frühsommer-Meningoenzephalitis (kurz: FSME), die durch Zecken übertragen wird. Beide, Tetanus- und Zeckenimpfung, müssen im Impfpass ihres Kindes vermerkt werden. Bitte vergessen Sie nicht, Ihrem Kind seinen Impfpass mit ins Zeltlager zu geben.

Was passiert, wenn ein Kind Heimweh hat?

Es ist noch nie vorgekommen, dass Kinder wegen Heimweh vorzeitig abgeholt werden mussten, das Zeltlager hat bislang noch jeder heil überstanden. Heimweh ist nicht ungewöhnlich und wir hatten auch schon diverse "Härtefälle". Sollte mal aus einem Brief ein bisschen (mehr) Heimweh herauszuhören sein, ist das ganz normal und nicht weiter tragisch - spätestens beim nächsten Programmpunkt ist das Heimweh meist wie weggeblasen. Wir haben da Erfahrung und kümmern uns drum.

Kommen Pakete und Briefe im Zeltlager an?

Ja, der Postbote besucht auch das Zeltlager, wenn er auch schon mal mit einem Kleinbus anrücken muss. Die Post wird täglich an die Kinder verteilt; wenn Sie sich an die auf der Checkliste genannte Postadresse halten, kann nichts schiefgehen (Name des Kindes nicht vergessen).

Coronaschutzverordnung

Das Zeltlager findet unter der aktuellen Corona-Verordnung Angebote Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit – CoronaVO KJA/JSA statt. Wir haben ein entsprechendes Hygienekonzept erstellt, welches in Absprache mit dem Landesjugendverband bestätigt wird.